

SCHUMACHER



Bregenzer Festspiele "Madame Butterfly"

20.08. - 21.08.2023
2 Reisetage (So - Mo)

pro Person im DZ inkl. PK 3	365 €
pro Person im DZ inkl. PK 4	335 €
pro Person im DZ inkl. PK 5	313 €
pro Person im EZ inkl. PK 3	395 €
pro Person im EZ inkl. PK 4	365 €
pro Person im EZ inkl. PK 5	343 €

REISEVERLAUF

So 20.08.23

Anreise nach Feldkirch

Besuch Bregenzer Festspiele „Madame Butterfly“

Abf.: ca. 09.30/10.00 Uhr

Sexau – Freiburg - Donaueschingen - Überlingen - Friedrichshafen – Lindau - Bregenz – Feldkirch

Hotelbezug im 4****Hotel Montfort.

18.00 Uhr Abendessen im Hotel.

Anschließend Fahrt nach Bregenz.

21.00 Uhr Besuch Bregenzer Festspiele „Madame Butterfly“

Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

Mo 21.08.23

Heimreise

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Bregenz und begeben uns auf die Heimreise.

Madame Butterfly

GIACOMO PUCCINI

[Reise im Internet sehen](#)

Oper in drei Akten (1904)

Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die japanische Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, schwelgt im Glück, als sie der amerikanische Marineleutnant Pinkerton zur Frau nimmt. Die Liebe der beiden findet ihren musikalischen Höhepunkt in einem fulminanten Duett, aber schon kurz darauf bringt ein Kriegsschiff den Soldaten zurück in seine Heimat.

Welten und Werte prallen aufeinander, denn während sich Pinkerton frei fühlt und eine Amerikanerin heiratet, wartet Butterfly voller Liebe und Sehnsucht drei Jahre lang auf die Rückkehr ihres Mannes – zusammen mit dem gemeinsamen Kind. In ihrer berühmten Arie »Un bel dì vedremo« malt sie sich in schillernden Farben den Tag aus, an dem der Geliebte wieder vor ihr steht. Doch dann taucht Pinkerton an der Seite seiner amerikanischen Frau auf, und Cio-Cio-San fällt eine unumstößliche Entscheidung.

Giacomo Puccinis Madame Butterfly, eine der heute populärsten Opern, ist zum ersten Mal auf der Seebühne zu erleben. Die musikalische Leitung übernimmt Dirigent Enrique Mazzola, der auch für die Rigoletto-Einstudierung zuständig war. Regisseur Andreas Homoki, Intendant des Opernhauses Zürich, bringt ein international erfolgreiches Team mit, das im magischen Bühnenbild von Michael Levine mit feinen Landschaftsmalereien japanisches Flair an den Bodensee zaubert – nicht zuletzt in den farbenfrohen Kostümen Antony McDonalds, der auf der Seebühne bereits Ein Maskenball und La Bohème mit verantwortete.

Musikalische Leitung Enrique Mazzola, Yi-Chen Lin

Inszenierung Andreas Homoki

Bühne Michael Levine

Kostüme Antony McDonald

Licht Franck Evin

Video Luke Halls

Choreographie Lucy Burge

Ton Alwin Bösch, Clemens Wannemacher

Chorleitung Lukáš Vasilek, Benjamin Lack

Weitere Informationen

Die Bregenzer Festspiele sind bemüht, die Vorstellung auch bei zweifelhafter Witterung auf der Seebühne abzuhalten, deshalb kann es zu Verzögerungen des Beginns oder zu Unterbrechungen kommen. Daher wird empfohlen, warme und regenfeste Kleidung mitzunehmen. Regenschirme beeinträchtigen die Sicht.

Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus erhalten Besitzer von Seekarten dann den Kartenwert rückerstattet, wenn die Aufführung auf der Seebühne nicht bzw. nicht länger als 60 Minuten gespielt worden ist.

Wichtig

Bitte beachten Sie, dass OVS Schumacher bei den für Sie reservierten Eintrittskarten nicht als Veranstalter, sondern nur als Vermittler auftritt.

LEISTUNGEN

- » Fahrt im modernen Reisebus
- » 1x Übernachtung im 4****Hotel Montfort in Feldkirch
- » 1x 3-Gang Menü am Abend des Anreisetags
- » 1x Frühstücksbuffet
- » Eintritt „Madame Butterfly“ in gebuchter Kategorie
- » Sicherungsschein
- » zzgl. evtl. anfallende Kurtaxe (zahlbar vor Ort)

Bildrechte: Bregenzer Festspiele/Anja Köhler